

Unverdrosselt

unverdrosselt
begrüßt der Vogel
einen neuen Morgen

schwingt sich
zu immer höheren Zweigen
und zu kühneren Melodien auf

mit dem ersten
einfallenden Licht
erhellte er federleicht
unsere Stimmung

führt uns hinein
in diesen Tag
auf einer Tonspur
der Hoffnung

Miriam Falkenberg, In: Pfarrbriefservice.de



Lesungen:
Gen 15,5-12.17-18 // Phil 3,17-4,1
Evangelium: Lk 90,28b-36

Kollekte:
für die Gemeinde

Denn unsere Heimat ist im Himmel...

.. so heißt es in der Lesung am 2. Fastensonntag.

Dieser Satz aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi ist mir heute irgendwie aufgefallen. Vielleicht deswegen, weil vieles, was mit Heimat zu tun hat, einfach im Trend liegt. Heimat, so habe ich gelesen, sei ein typisch deutscher Begriff, der kaum übersetzbar ist. So hat es mich verwundert, dass die Heimat bei Paulus erwähnt wird. Und in der Tat spricht der griechische Text der Bibel vom Bürgerrecht, welches wir alle im Himmel haben. Doch das ist kein Widerspruch. Bürgerrecht bedeutet volle gleichberechtigte Teilhabe, Schutz und Gleichberechtigung. Also all das, was damals viele Menschen gerade nicht hatten. Daher spricht Paulus eine großzügige Verheißung und Hoffnung aus. Im Himmel, bei Gott, sind Alle gleich und sicher. Es gibt keine Rangunterschiede. Wenn wir Christinnen und Christen an der Verwirklichung des Reiches Gottes mitarbeiten, muss dies für uns auch die Orientierung in unserem heutigen Handeln sein. Darauf zu achten, dass Bürgerrechte für alle gelten und kein Ausschluss stattfindet. Und da bin ich wieder bei der Heimat. Heimat ist nichts abstraktes, nicht nur die Gebäude unserer Stadt, sondern etwas wird Heimat fast nur durch andere Menschen. Wenn also Gemeinschaft besteht, die Einzelnen gerade nicht allein gelassen werden und sie die Möglichkeit zum Mitmachen bekommen. So haben kürzlich erst die Kompaniewahlen unseres Bürgerschützenvereins stattgefunden. Alle 5 Kompanien sind im pastoralen Raum verortet. Sie sind jede für sich besonders und bilden doch eine große Vernetzung. So gesehen schaffen sie ein stabiles Gemeinschaftsgefühl und bieten Heimat.

Und Heimat soll auch unser pastoraler Raum werden, wo wir zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen können. Und darauf freue ich mich. Und ich bin mir sicher, dass es gelingt.

Ihr

Diakon Gerhard Kilz

Verstorbene des Pastoralverbundes

Dieter Heinz, 85 Jahre
Hartmut Bernd Vollmer, 67 Jahre
Manfred Josef Siggemeier, 85 Jahre
Theresia Wibbeke, 82 Jahre
Sr. Ignatiana (Dagmar Miller), 86 Jahre
Regina Margarete Lehmann, 71 Jahre
Rebecca Van Biezen, 59 Jahre
Dieter Heinz Hüllermeiyer, 85 Jahre
Norbert Hoffmann, 65 Jahre



Sie mögen leben in Gottes Herrlichkeit.

unantastbar – AnkerZeit in St. Kilian

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ sagt unser Grundgesetz. Und dann ist da noch die Würde, Kind Gottes zu sein! Die Würde ist es immer wieder wert, sich ihrer bewusst zu werden...

Alte und moderne Texte hören, neue geistliche Lieder mit Bandbegleitung singen, beten und mittun in verschiedenen Ritualen, dafür möchte dieser Gottesdienst wie immer Raum geben. Herzliche Einladung zur nächsten AnkerZeit - mit einer Tauffeier:-) - am **16. März 2025 um 11.15 Uhr!**

3

Senioren St. Liborius

Unter dem Motto "Jetzt fängt das schöne Frühjahr an" treffen sich alle sangesfreudigen Seniorinnen und Senioren am **18.03.2025** um 15.00 Uhr zum Singen im Forum St. Liborius.

Im Anschluss an das gemeinsame Singen freuen wir uns auf interessante Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Wir weisen darauf hin, dass das Seniorensingen ausnahmsweise im Marienraum (1. Etage) stattfindet. Menschen mit Geheinschränkungen müssten den Fahrstuhl benutzen.

Mantel vertauscht beim „Karneval für alle Jecken“ im Pfarrheim St. Meinolf

Bei unserer kfd Karnevalsveranstaltung am Freitag, den 28.02.2025 wurde eine schwarze, längere Damenjacke vertauscht. Die Dame, der die abhandengekommene Jacke gehört, würde sich sehr darüber freuen sie zurückzubekommen.

Falls Ihnen dieses kleine Missgeschick passiert ist, melden Sie sich doch bitte telefonisch bei A. Gerdiken, Tel 73529 oder bei U. Fromme, Tel. 76788. Wir regeln dann den Umtausch.

St. Hedwig: Zeit mit der Bibel

Papst Franziskus hat alle Christen eingeladen, das Jahr 2025 als Heiliges Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ zu begehen.

Zeugen der Hoffnung sollen wir als Kirche und als einzelne sein in diesen unruhigen Zeiten.

Dazu braucht es immer wieder neu das Gebet und die betende Annäherung an Texte der Heiligen Schrift.

Das hat uns inspiriert, Texte für unsere ‚Zeit mit der Bibel‘ zu nehmen, die uns das Bibelwerk für dieses Jahr in besonderer Weise ans Herz legt und erschließen möchte in der Form der Lectio divina. Dies ist eine alte monastische Form des Schriftlesens, der Meditation und des Gebetes.

Diesmal ist es ein österlicher Text, der uns an die Hand gegeben wird, der Schluss des Markusevangeliums. „Dort werdet ihr ihn sehen“, eine Einladung an uns, sich auf den Weg zu machen, um ihm zu begegnen...

Termin: **Mittwoch, 19. März 2025**, 19 Uhr.

Ort: Schwesternhaus, Arnikaweg 46, Kaukenberg

Begleitung: Markus Kamin; Sr. M. Gabriele Lüdenbach

Im Anschluss ist Zeit für Rückblick und Austausch.

Nächste Termine: 16. April 2025; 21. Mai 2025;

Pfarrbüro St. Julian

Das Pfarrbüro St. Julian am **Donnerstag, 20.03.2025** geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

4

MzH: Wortgottesfeier und Glaubensgespräch mit Diakon Hans Sauerland

Die SeniorInnen der Gemeinde MzH treffen sich am **20. 03.2025** um 15.00 Uhr im Lukaszentrum.

Nach einer Wortgottesfeier mit Kommunion werden wir nach dem gemeinsamen Kaffee Gelegenheit haben, mit Herrn Sauerland Inhalte im Glaubensgespräch zu vertiefen. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Kolping St. Hedwig

Wir haben bis Sonntag, 02.03.2025 insgesamt 81,4 kg Kerzen- und Wachsreste gesammelt, aus denen für Soldaten in der Ukraine neue Kerzen in leeren Konservendosen gegossen werden.

Mit diesen Kerzen erhalten die Soldaten ein wenig Licht und Wärme.

Wir danken allen Spendern herzlich für ihre Unterstützung!

HAGIOS mit Helge Burggrabe in der Kirche St. Kilian

HAGIOS ist ein Mitsingprojekt von Helge Burggrabe, das von kontemplativer Stille bis zu vielstimmigem Gesang reicht. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem HAGIOS-Liederzyklus, der die Gesangstradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taize fortführt.

„Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen“ (Yehudi Menuhin)
In diesem Sinne steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang im Mittelpunkt. Jeder ist willkommen, es gibt keine falschen Töne.

Helge Burggrabe ist Komponist und Seminarleiter und komponierte viele Kulturprojekte mit Solisten, Chören und Orchestern, unter anderem 2022 das Dreikönigsoratorium zur 700 Jahrfeier des Kölner Domes.

Der Liederabend am **28.03.2025** zum Innehalten, Mitsingen und Kraft schöpfen beginnt um 19.30 Uhr. Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Zuvor gibt es einen **Workshop von 14 bis 17.30 Uhr**.

Nähere Infos und Anmeldung bei Ricarda Klenke unter ricarda.klenke@gmail.com oder Tel. 05251/ 5066277.

Gefirmt und gesendet

In zwei feierlichen Gottesdiensten in St. Kilian empfangen am vergangenen Wochenende 45 Jugendliche und junge Erwachsene das Sakrament der Firmung. Weihbischof Matthias König spendete ihnen die Firmung und sprach ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg zu.

Die Neugefirmtten hatten sich in den vergangenen Monaten intensiv mit ihrer Berufung und dem persönlichen Glauben auseinandergesetzt. Die Vorbereitungszeit bot Raum für wichtige Fragen: Wozu will ich meine Leben einsetzen? Wo finde ich Orientierung? Welche Rolle spielt der Glaube in meinem Leben?

Wir freuen uns mit den 45 Neugefirmtten aus unseren Gemeinden: 10 aus St. Hedwig, 13 aus St. Julian, 10 aus St. Liborius, 3 aus St. Margaretha und 6 aus Maria zur Höhe sowie 3 weitere aus anderen Gemeinden. Mögen sie durch den Heiligen Geist gestärkt mutig ihren Weg gehen.

Dein Start ins Leben – Mach mit und come! ins Christliche Orientierungsjahr!

Schule geschafft – und jetzt? Du suchst nach einer sinnvollen Auszeit, möchtest dich beruflich orientieren und gleichzeitig deine persönliche und spirituelle Seite weiterentwickeln? Dann ist das Christliche Orientierungsjahr (come!) in einer lebendigen Wohngemeinschaft auf dem Leocampus in Paderborn genau das Richtige für dich!

Ob du in dieser Zeit ein FSJ oder BFD absolvieren, spannende Sprachkurse besuchen oder abwechslungsreiche Sozialpraktika machen möchtest, liegt ganz bei Dir. Parallel hast du in unserer lebendigen Wohngemeinschaft die Chance, deinen eigenen Weg zu entdecken, dich auszuprobieren, neue Freundschaften zu knüpfen und deine Zukunft aktiv zu gestalten. Zahlreiche Gemeinschaftsabende, aufregende Ausflüge und bereichernde spirituelle Erlebnisse runden dein Jahr ab.

- Zeitraum: 01.09. – 31.08.
- Wohnen: Einzelzimmer in WG (max. 8 Personen)
- Kosten: ca. 220 € monatlich
- Alter: 18 – 27 Jahre

Weitere Infos und Anmeldung unter: come-leocampus.de

Besondere Angebote im Pastoralverbund

Schwestern der Christlichen Liebe

Sonntags	08.00 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
Montags	07.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
	17.00 Uhr	-17.30 Uhr Anbetung
	17.30 Uhr	Vesper
Dienstags	17.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
Mittwochs	07.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
	17.30 Uhr	Vesper
Donnerstags	07.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
	17.00 Uhr	-17.30 Uhr Anbetung
	17.30 Uhr	Vesper
Freitags	07.30 Uhr	Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
Samstags	17.30 Uhr	Vesper

6

Vincentinerinnen

Dienstags	18.30 Uhr	Vesper u. Messfeier in St. Vincenz-Krankenhauskapelle
Mittwochs	12.00 Uhr	Friedensgebet in der Mutterhauskirche der Vincentinerinnen
1. Do. i. Mo.	16.30 Uhr	Abendmusik in der St. Vincenz-Krankenhauskapelle
2. Do. i. Mo.	15.00 Uhr	Trauercafe im Mutterhaus, bis 17.00 Uhr
3. Do. i. Mo.	16.30 Uhr	Gebet für die Kranken in der St. Vincenz-Krankenhauskapelle
Samstags	18.30 Uhr	Messfeier in der St. Vincenz-Krankenhauskapelle

Augustiner Chorfrauen im Michaelskloster

Sonntags	09.15 Uhr	Messfeier, Michaelskirche
Donnerstags	18.00 Uhr	Messfeier mit integriertem Abendlob, Michaelskirche
Freitags	06.45 Uhr	Messfeier mit neuen geistl. Liedern, Michaelskirche
Täglich	18.00 Uhr	Abendlob, Michaelskirche

Aktionen der City Pastoral Paderborn

Gemeinsam mit unseren Projekt-Partnern vom Team der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverband Paderborn e.V. und der Schulpastoral Paderborn freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Freitag, 14. März – Sonntag, 30. März 2025, 9:00-17:00 Uhr, Gaukirche Ausstellung „Glaskörperflocken“

Anonymisierte Geschichten über Alltagsrassismus von Künstler:innen visualisiert.

Die Antworten der Betroffenen auf die Frage: „Was hätte dir geholfen?“ zeigen, dass es nicht nur um strukturelle Veränderungen geht, sondern dass alle etwas tun können. Der erste Schritt ist wahrnehmen und nicht wegschauen. Schweigen und nicht reagieren wird als Zustimmung wahrgenommen. Manchmal sind es die kleinen Dinge, die helfen.

Dienstag, 25. März 2025, 19:00-20:30 Uhr, Gaukirche Führung durch die Ausstellung „Glaskörperflocken“ mit Künstler:innen und Poetryslam

Ein Gespräch über die Hintergründe zur Entstehung und Umsetzung mit Matthias Zimoch von der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverband Paderborn e.V.. Die Künstler:innen Maria Aras und Wolfgang Brenner geben konkrete Einblicke. Gerahmt wird das Gespräch von verschiedenen Texten der Slamerin Ayse.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Führung durch die Ausstellung.

7

Veranstaltung im Liborianum Paderborn

Kompaktschulung Frischzelle "Mein Potenzial und Gottes Plan"

Samstag, 5. April 2025, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Bildungs- und Tagungshaus Liborianum

Die Teilnahme ist kostenfrei

Im Rahmen dieser Schulung sind Sie als Engagierte in den kirchlichen Gremien oder auch als Interessierte eingeladen, anhand der FRISCHZELLE Ihr Potenzial in den Blick zu nehmen und neue Ideen für dessen Entfaltung zu heben. Die FRISCHZELLE ist ein Tool zur Potenzialentfaltung, ein prall gefüllter Kühlschrank, der auf leichte und kreative Art und Weise die Entdeckung der eigenen Potenziale ermöglicht. Sie lernen die FRISCHZELLE kennen und probieren die praktischen Übungen aus, um ihren Talenten und Ideen für deren Entfaltung auf die Spur zu kommen. Ebenso erhalten Sie Tipps, um mit Ihren Gremien oder Interessierten vor Ort Übungen zur Potenzialentdeckung anzuwenden. Sie erhalten dabei ein Handbuch und weiteres Material als Anregung.

Zielgruppe:

Die Schulung richtet sich an Gremienvertreter und Gremienvertreterinnen sowie am Thema interessierte Menschen.

ANMELDUNG: <https://www.liborianum.de/programm/q01pbra500>

Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

F = Pfarrer Fischer

B = Msgr. Dr. Bredeck

HN = Prälat Dr. Hentze

RA = Pastor Rasche

WK = Pastor Wieneke

E = Pastor Dr. Ejeh

MK = Pastor Menke

R = Pastor Rose

H = Msgr. Dr. Hardt

MP = Msgr. Dr. Menke-Peitzmeier

SW = Pastor Scheiwe

Samstag, 15. März 2025

St. Elisabeth	08.00 Uhr	Erträische Gemeinde - Treffen
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung "Alltagsrassismus" (Kooperation Citypastoral, Caritas u. St. Liborius)
Marktkirche	09.00 Uhr	Gottesdienst serbische Gemeinde
Pfarrheim St. Margaretha	12.00 Uhr	GfD
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Wortgottesdienst (Schäfers)
St. Margaretha	18.30 Uhr	Messe am Vorabend (RA)

Sonntag, 16. März 2025

2. Fastensonntag

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier (R)
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung "Alltagsrassismus" (Kooperation City-pastoral, Caritas u. St. Liborius)
St. Meinolf	09.45 Uhr	Messfeier (E)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	Messfeier (H)
St. Hedwig	10.00 Uhr	Krabbel- u. Kleinkindergottesdienst
Gaukirche	10.30 Uhr	Messfeier (MK)
St. Elisabeth	10.30 Uhr	Messfeier u. Beichte - Poln. -Mission
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Alte Messe
St. Hedwig	11.15 Uhr	Wortgottesdienst (Sturm)
St. Kilian	11.15 Uhr	Messfeier - Ankerzeit mit Tauffeier (SW)
St. Meinolf	11.30 Uhr	Messfeier ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Margaretha	14.00 Uhr	Tauffeier
St. Kilian	15.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst (Brodersen-Schäfers)

Montag, 17. März 2025

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung Alltagsrassismus" (Kooperation Citypastoral, Caritas u. St. Liborius)
Marktkirche St. Hedwig	09.40 Uhr 16.00 Uhr	Impulse zur Fastenzeit Theodorianum Rosenkranzgebet
Pfarrheim St. Hedwig	16.30 Uhr	Bücherei geöffnet
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
Forum St. Liborius	18.30 Uhr	Chorprobe des Kirchenchores
Pfarrheim St. Meinolf	18.45 Uhr	Gymnastikgruppe Mach mit-bleib fit
Pfarrheim St. Kilian	19.30 Uhr	Yoga-Kurs
Pfarrheim St. Hedwig	20.15 Uhr	Chorprobe der Chorgemeinschaft

10

Dienstag, 18. März 2025

Gaukirche	08.30 Uhr	Führungen durch die Ausstellung für Schul- klassen
Maria zur Höhe	08.30 Uhr	Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung Alltagsrassismus" (Kooperation Citypastoral, Caritas u. St. Liborius)
Pfarrheim St. Elisabeth	09.30 Uhr	Senioren-Gymnastik
Auf dem Dören	11.15 Uhr	Trauerfeier
Pfarrheim St. Hedwig	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
Pfarrheim St. Hedwig	17.00 Uhr	Wölflinge
Pfarrheim St. Hedwig	17.30 Uhr	Pfadfinder
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Meinolf	19.30 Uhr	Messfeier
Pfarrheim St. Hedwig	20.00 Uhr	Sitzung Kirchenvorstand

Mittwoch, 19. März 2025

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung "Alltagsrassismus" (Kooperation Citypastoral, Caritas u. St. Liborius)
Pfarrheim St. Margaretha	09.15 Uhr	Gymnastik Fit im Alter
Pfarrheim St. Hedwig	17.15 Uhr	Jungpfadfinder
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Messfeier - Poln. Mission
Schwesternhaus Kaukenberg	19.00 Uhr	"Zeit mit der Bibel" (Schw. Gabriele—Markus Kamin)
Pfarrheim St. Hedwig	19.30 Uhr	Rover
Pfarrheim St. Elisabeth	19.30 Uhr	Chorprobe Chor St. Julian

11

Donnerstag, 20. März 2025

St. Meinolf	08.00 Uhr	Messfeier
Gaukirche	08.30 Uhr	Führungen durch die Ausstellung für Schul- klassen
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung "Alltagsrassismus" (Kooperation Citypastoral, Caritas u. St. Liborius)
Marktkirche	10.00 Uhr	Friedensgebet
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Andacht - Poln. Mission
Pfarrheim St. Meinolf	19.30 Uhr	Treffen Liturgiekreis St. Julian

Freitag, 21. März 2025

St. Hedwig	08.00 Uhr	Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung „Alltagsrassismus“ (Kooperation City- Pastoral, Caritas u. St. Liborius)
Pfarrheim St. Margaretha	09.00 Uhr	Miniclub
Pfarrheim St. Margaretha	16.00 Uhr	Nähtreff
St. Hedwig	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Margaretha	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	20.00 Uhr	Kreuzwegandacht poln. Mission

12

Samstag, 22. März 2025

St. Elisabeth	08.00 Uhr	Erträische Gemeinde - Treffen
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung „Alltagsrassismus“ (Kooperation City- pastoral, Caritas u. St. Liborius)
St. Hedwig	14.00 Uhr	Sakrament der Versöhnung für die Erstkommuni- onkinder
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (F)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (E)
St. Margaretha	18.30 Uhr	Messe am Vorabend (R)

Sonntag, 23. März 2025

3. Fastensonntag

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier (H)
Gaukirche	09.00 Uhr	Ausstellung "Alltagsrassismus" (Kooperation City-pastoral, Caritas u. St. Liborius)
St. Meinolf	09.45 Uhr	Messfeier (RA)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	Wortgottesdienst (Heinzen/Kampelmann)
Lukaszentrum	10.00 Uhr	Kirche Kunterbunt
Gaukirche	10.30 Uhr	Messfeier (MP)
St. Elisabeth	10.30 Uhr	Messfeier u. Beichte - Poln. -Mission
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Alte Messe
St. Hedwig	11.15 Uhr	Messfeier (E)
St. Kilian	11.15 Uhr	Messfeier (SW)
St. Meinolf	11.30 Uhr	Messfeier ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	13.00 Uhr	Tauffeier
Maria zur Höhe	14.30 Uhr	Tauffeier
Michaelskloster	15.30 Uhr	Tauffeier

Zentralbüro/Pastoralverbund und Pfarrei St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr.
10.00-12.00 Uhr
Mo., Di., Do.
15.00-17.00 Uhr

Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de
www.sthedwig-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr
Fr. 08.30-09.30 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei St. Hedwig
Josef-Spiegel-Platz 3 (i. Pfarrheim St. Hedwig)

Öffnungszeiten:
Mo. 16.30-17.30 Uhr

Schwesternkonvent Kaukenberg
Arnikaweg 46, 33100 Paderborn, Tel. 05251 680959

Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de
www.st.margaretha-dahl.de

Z.Zt. Geschlossen!

14

Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de
www.mzh-paderborn.de

Z.Zt. Geschlossen!

Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de
www.julian-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Do. 08.30-10.30 Uhr

Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Kilian)
Im Samtfelde 57a, 33098 Paderborn
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro St. Kilian)

Öffnungszeiten:
Di. 11.00-12.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei St. Julian
Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn
Tel. 05251 72190 (im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:
So. 10.00-12.00 Uhr
Mi. 16.00-18.00 Uhr

Kontakte Pastorales Team

Benedikt Fischer (Pfarrer)
Tel. 05251 1252310
benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

Pastor Rüdiger Rasche
Tel. 05251 8924605
ruediger.rasche@katholisch-in-paderborn.de

Pastor Peter Scheiwe
Tel. 05251 5433803
peter.scheiwe@katholisch-in-paderborn.de

Sören Becker (Pastoralreferent)
Tel. 05251 8924602
soeren.becker@katholisch-in-paderborn.de

Pastor Dr. Theophilus Egeh
ugbedejojo@web.de

Marion Klaus (Verwaltungsleitung)
Tel. 05251 54493914
marion.klaus@katholisch-in-paderborn.de

Sabine Heßbrügge (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 1609112
sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

Christina Fromme (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 1609113
christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

Johannes Schäfers (Gemeindereferent)
Tel. 05251 8924603
johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

Werner Jakob Schmit (Diakon)
Tel. 0176 43755920
werner.j.schmit@katholisch-in-paderborn.de

Weitere Seelsorger

Msgr. Dr. Michael Hardt (Subsidiar im PV)
Tel: 05251 8898677
hardt.michael@gmx.net

Hans Friedrich Sauerland (Diakon)
Tel. 05251 681465
diakon.sauerland@paderborn.com

Prof. Dr. Gerhard Kilz (Diakon mit Zivilberuf)
Tel. 0176 54587469
gerhard-kilz@t-online.de

Meinolf Wieneke
(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)
Tel. 05251 4175562
meinolf.wieneke@paderborn.com

Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn (Diakon m. Zivilberuf)
Tel. 05251 8749930
b.irlenborn@thf-paderborn.de

Pater Bernd Heisterkamp
bernd.heisterkamp@katholisch-in-paderborn.de

Weitere Termine, Infos und Kontakte:
www.katholisch-in-paderborn.de

15

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Paderborn Mitte-Süd >>>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

Bildnachweis: Alle verwendeten Bilder stammen vom Pfarrbriefservice, pixabay oder von privat.

Beiträge bitte an: pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **22. März 2025**

Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 17. März 2025 um 09.00 Uhr!

Auf ein Wort

- persönliche Ansichten aus dem Pastoralverbund

EINE NACHLESE DER BUNDESTAGSWAHL

Ein hübscher Zufall. Das Diözesankomitee der Katholiken im Erzbistum Paderborn reflektierte die Bundestagswahl im Wahlkreis von Friedrich Merz. Tatsächlich war das Bergkloster in Bestwig als Tagungsort für die gut 50 Vertreter*innen aus Pfarrgemeinderäten und Verbänden aus dem ganzen Erzbistum ausgewählt worden, als von vorgezogenen Bundestagswahlen überhaupt noch keine Rede war. Aus der angesetzten halben Stunde entwickelte sich eine spannende Debatte in der Vollversammlung von fast 75 Minuten Länge.

Eine sehr hohe Schlagzahl von verunsichernden Ereignissen hätte die Wahlkampfzeit geprägt, wiesen mehrere auf die abscheulichen Anschläge in Deutschland, aber auch das Im-Stich-Lassen der Ukraine durch die Trump-Regierung hin. In politischen Diskussionen wären andere Meinungen schnell in Freund-Feind-Schubladen einsortiert worden, kritisierte einer aus dem Sauerland. Demokratie streng an. Eine super intensive Zeit, hielt eine andere fest. „Ich merke, ich verhärtete auch, die harten Meinungsauseinandersetzungen schlauchen mich“.

Ein dritter: Die Gesellschaft verändere sich hin in eine autoritäre, ja antidemokratische Richtung, es werde wenig emanzipatorisch gedacht. In seinem Wahlkreis im Ruhrgebiet hätten 37% die AfD gewählt, stellte einer höchst besorgt fest. Diese Wähler*innen zu verteufeln sei keine Lösung. Die Belange junger Menschen oder der Klimaschutz seien völlig als dem Blick geraten, kritisierten die BDKJ-Vertreter. Breite Rückendeckung bekam der Vorstand des Diözesankomitee für seine Stellungnahme. „Wir fühlen mit den Betroffenen der jüngsten Gewalttaten. Ihre Schicksale sind eine Mahnung notwendige Veränderungen gemeinsam anzugehen. Dies rechtfertigt aber nicht, dass bei parlamentarischen Abstimmungen eine Abhängigkeit von Rechtsextremist*innen billigend in Kauf genommen wird“, hatten Nadine Mersch und Jan Hilkenbach gegenüber der Münsteraner Kirchenzeitung Kirche + Leben erklärt. „80 Jahre nach dem Ende der Shoah und im Lichte der Abstimmung im Deutschen Bundestag, sind alle Demokrat*innen gefordert, den Schutz der Menschenrechte, den Geist des Grundgesetzes und die Werte der Europäischen Union in besonnener und verantwortungsvoller Politik zu bewahren.“

Joe Menze

